

# JESUS IST \_\_\_\_\_.

## » JESUS IST DAS LEBEN.«

Sprecher: Konstantin Kruse

Datum: 27. März 2016

*Johannes 20:1 Am ersten Tag der Woche aber kommt Maria Magdalena früh, als es noch finster war, zum Grab und sieht, daß der Stein von dem Grab hinweggenommen war. 2 Da läuft sie und kommt zu Simon Petrus und zu dem anderen Jünger, den Jesus lieb hatte, und spricht zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab genommen, und wir wissen nicht, wo sie ihn hingelegt haben!*

*3 Nun gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und begaben sich zu dem Grab. 4 Die beiden liefen aber miteinander, und der andere Jünger lief voraus, schneller als Petrus, und kam zuerst zum Grab, 5 und er beugte sich hinein und sah die leinenen Tücher daliegen, ging jedoch nicht hinein. 6 Da kommt Simon Petrus, der ihm folgte, und geht in das Grab hinein und sieht die Tücher daliegen 7 und das Schweißstuch, das auf seinem Haupt war, nicht bei den Tüchern liegen, sondern für sich zusammengewickelt an einem besonderen Ort. 8 Darauf ging auch der andere Jünger hinein, der zuerst zum Grab gekommen war, und er sah und glaubte. 9 Denn sie verstanden die Schrift noch nicht, daß er aus den Toten auferstehen müsse. 10 Nun gingen die Jünger wieder heim.*

*Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Wie sie nun weinte, beugte sie sich in das Grab, 12 und sie sieht zwei Engel in weißen Kleidern sitzen, den einen beim Haupt, den anderen zu den Füßen, wo der Leib Jesu gelegen hatte. 13 Und diese sprechen zu ihr: Frau, warum weinst du? Sie spricht zu ihnen: Sie haben meinen Herrn weggenommen, und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben! Und als sie das wgesagt hatte, drehte sie sich um und sah Jesus dastehen und wußte nicht, daß*

es Jesus war. <sup>15</sup> Jesus spricht zu ihr: Frau, warum weinst du? Wen suchst du? Sie meint, es sei der Gärtner, und spricht zu ihm: Herr, wenn du ihn weggetragen hast, so sage mir, wo du ihn hingelegt hast, und ich will ihn holen! Jesus spricht zu ihr: Maria! Da dreht sie sich um und spricht zu ihm: Rabbuni! <sup>17</sup> Jesus spricht zu ihr: Rühre mich nicht an, denn ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem Vater. Geh aber zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott. <sup>18</sup> Da kommt Maria Magdalena und verkündet den Jüngern, daß sie den Herrn gesehen und daß er dies zu ihr gesprochen habe.

**Joh 20:30** Noch viele andere Zeichen tat Jesus nun vor seinen Jüngern, die in diesem Buch nicht geschrieben sind. <sup>31</sup> Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, daß Jesus der Christus, der Sohn Gottes ist, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.

**Herr Jesus,**

**Ich glaube, dass Du der Sohn Gottes bist. Ich glaube, dass Du für meine Sünden am Kreuz gestorben und am dritten Tag auferstanden bist und jetzt lebst. Ich bin ein Sünder. Bitte vergib mir all meine Sünden und all meine Schuld. Wasch mich jetzt rein durch Dein kostbares Blut. Jesus, Ich vertraue dir mein ganzes Leben an und will dir nachfolgen. Erfülle mich mit Deinem Heiligen Geist.**

**Amen.**

## INFORMATIONEN FÜR DICH

### **Pray First**

Frühgebet freitags 6-7 Uhr | Siebenkeesstraße 18, 90459 Nürnberg

### **Taufe**

am 3. April im Gottesdienst um 17 Uhr — Anmeldung über Kontaktkarte oder direkt am Infocenter.

*Ecclesia*  
NÜRNBERG